



Esterer Aktiengesellschaft

Altötting

-ISIN DE 000 6577026-

**Zwischenmitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG
Berichtszeitraum: 01. November 2007 – 31. Januar 2008**

Allgemeines

Die Esterer Aktiengesellschaft, Altötting („Esterer AG“), hat ihr Tochterunternehmen Esterer WD GmbH, Altötting („EWD“) am 3. Mai 2007 an die Gebr. Linck Maschinenfabrik „Gatterlinck“ GmbH & Co. KG, Oberkirch („Linck“), verkauft. Im Rahmen des Kaufvertrages wurde ein Mietvertrag zwischen der EWD und der Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG, Altötting („OHG“) für die Gebäude und Grundstücke, die EWD nutzt, bis Ende 2017 geschlossen. Zudem erhielt Linck von der OHG die Option, die Gebäude und Grundstücke zu erwerben. Linck kann diese Option ab dem 1. August 2008 ausüben.

Nach dem Verkauf sind noch folgende Unternehmen, an denen die Esterer AG zu 100 % direkt bzw. indirekt beteiligt ist, in den Konzernabschluss (IFRS) einbezogen:

- Esterer Aktiengesellschaft, Altötting
- Esterer Gießerei GmbH, Altötting
- Esterer Gießerei Werk Wurzen GmbH, Wurzen
- Unterstützungsverein der Esterer Aktiengesellschaft e.V., Altötting
- Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting
- Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG, Altötting

Das Geschäftsjahr geht einheitlich vom 1. Mai bis zum 30. April des Folgejahres.

Wesentliche Ereignisse

Die Geschäftstätigkeit im Konzern verlief in der Zeit vom 1. November 2007 bis zum 31. Januar 2008 (Berichtszeitraum) wie geplant.

Die OHG erstellte für die Esterer Gießerei GmbH am Standort Altötting einen Neubau einer Lagerhalle mit Büro und Verwaltung, mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von T€ 702. Die Fertigstellung und der Bezug erfolgten am 15. Dezember 2007. Die OHG erhält dafür eine entsprechende Konzernumlage.

Die Esterer AG und die Esterer Gießerei Werk Wurzen GmbH haben eine neue Gesellschaft mit dem Namen „Esterer Immobilien AG & Co. OHG“ („OHG 2“) mit Sitz in Altötting gegründet. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 22. November 2007. Die Esterer Gießerei Werk Wurzen GmbH hält keine Kapitalanteile und ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

Mit Datum 11. Dezember 2007 hat die Esterer AG ihre Beteiligung an der Esterer Grundstücksgesellschaft AG & Co. OHG („OHG“) an die Esterer Immobilien AG & Co. OHG („OHG 2“) abgetreten. Gleichzeitig wurden die Grundstücke und Gebäude der OHG die nicht von EWD genutzt werden in die OHG 2 überführt.

Der geänderte Konzern-Jahresabschluss 2006/2007 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 15. Januar 2008 gebilligt und ist im Internet unter www.esterer-ag.de veröffentlicht.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des Konzerns ist weiterhin befriedigend.

Die Gießereien entwickelten sich weiterhin positiv, die Auftragsbestände zum 31. Januar 2008 erhöhten sich zu den Vergleichszeiträumen des Vorjahres, in Altötting um 13,9 % auf T€ 4.020 und in Wurzen um 38,5 % auf T€ 1.615.

Die Liquiditätslage bei der Esterer AG entwickelte sich im Berichtszeitraum planmäßig.

Bedingt durch den Abgang der EWD aus dem Konsolidierungskreis, sind die Konzernzahlen zum Vorjahr, nicht vollständig vergleichbar.

Der Konzernjahresüberschuss der Esterer AG beträgt im Berichtszeitraum T€ -84 und kumuliert zum 31. Januar 2008 + 2,8 Mio €, davon betreffen 2,1 Mio € den aufgegebenen Geschäftsbereich und 0,7 Mio € den fortgeführten Geschäftsbereich. Der Vorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund des Verkaufs an Linck noch Steuern anfallen und Risiken durch mögliche Gewährleistungsansprüche bestehen.

Der Konzernumsatz betrug im Berichtszeitraum 5,1 Mio € und kumuliert zum 31. Januar 2008 15,7 Mio €. Die Konzerneigenkapitalquote betrug zum Stichtag 47,0 %. Für die Kapitalstruktur von Bedeutung ist die gebildete Rückstellung für Pensionen in Höhe von 4,3 Mio €. Im Berichtszeitraum wurden im Konzern T€ 549 investiert, kumuliert zum 31. Januar 2008 T€ 1.230. Davon betreffen T€ 702 den Neubau der Lagerhalle mit Büro und Verwaltung für die Esterer Gießerei Altötting, T€ 41 Grundstücke und Außenanlagen, T€ 105 eine Freikrananlage in Wurzen und T€ 28 diverse Maschinen, T€ 331 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie T€ 23 Software.

Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern zum Stichtag 31. Januar 2008 betrug 142 Personen, davon 115 gewerbliche Mitarbeiter, 19 Angestellte und 8 Auszubildende.

Nachtragsbericht

Wie wir bereits im Halbjahresfinanzbericht zum 31.10.2007 mitgeteilt haben, suchten wir zusammen mit einer beauftragten Unternehmensberatungsgesellschaft einen Käufer für unsere Gießereien in Altötting und in Wurzen. Wir haben einen Interessenten gefunden. Es wurde ein Unternehmenskaufvertrag, jedoch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch eine ausserordentliche Hauptversammlung, am 07. März 2008 notariell unterzeichnet. Die Transaktion kann im Wesentlichen wie folgt zusammengefasst werden:

Die Esterer Aktiengesellschaft, Altötting verkauft 100% der Geschäftsanteile an den Tochterunternehmen Esterer Gießerei GmbH, Altötting und an der Esterer Gießerei-Werk Wurzen GmbH, Wurzen zum 30. April 2008, 24.00 Uhr an die LATO GmbH mit Sitz in München. Eigentümer der LATO GmbH ist ein mittelständischer Unternehmer aus der Region. Der Verkaufspreis für beide Gesellschaften beträgt 7,5 Mio €.

Ferner werden auch Gebäude und Grundstücke in Altötting, die von der Esterer Gießerei GmbH Altötting genutzt werden, verkauft. Der Verkaufspreis hierfür beträgt 1,5 Mio €. Verkäuferin ist die Esterer Immobilien AG & Co. OHG, Altötting bei der die Esterer Aktiengesellschaft zu 100 % beteiligt ist.

Die Kaufpreise werden in Höhe von 8,0 Mio € sofort, in Höhe von 1,0 Mio € nach dem Gewährleistungszeitraum in ca. 2 Jahren, zur Zahlung fällig.

Die Ergebnisse der Gießereien des laufenden Geschäftsjahres bis zum 30. April 2008 stehen der Verkäuferin zu und sind zum Übergangstichtag fällig. Wir erwarten Gewinne in Höhe von ca. 2,0 Mio €. Die Liquidität hierfür in Höhe von 2,0 Mio € wird durch den Käufer erbracht und erlaubt die Begleichung der aus dem Gewinnabführungsvertrag entstehenden Forderung der Esterer Aktiengesellschaft gegenüber der Esterer Gießerei GmbH Altötting zum Übergangstichtag.

Oben genannte Verkäufe stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch eine ausserordentliche Hauptversammlung. Diese wird voraussichtlich am 25. April 2008 stattfinden.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind zum Ende des Berichtszeitraums am 31. Januar 2008 bisher nicht eingetreten.

Altötting, den 11. März 2008

Der Vorstand